



Zwinger- Gerechaden

DER DRESDNER PHILHARMONIE

SONNABEND, DEN 22. AUGUST 1942, 19.30 UHR

Leitung: ERICH SCHNEIDER

Solisten: HEINZ BUTOWSKI, BERNHARD HAMANN, JOSEF GAUQLITZ, WILHELM POSEGGA

M/0252

X.H. Schwabe



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie

VORTRAGSFOLGE

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)

Marsch in D-Dur, KV. 335, komp. 1779 im August in Salzburg

Ouvertüre aus der unvollendeten Oper „Lo Sposo deluso ossia La rivalità di tre
donne per un solo amante“ KV. 430, komp. 1783 in Salzburg
(Zur Aufführung eingerichtet von Erich Schneider)

30. Quartett für Oboe, Violine, Viola, Violoncell in F-Dur, KV. 370, komp. 1781 in München
Allegro - Adagio - Rondo (Allegro ma non troppo)

Sinfonie Nr. 34 in C-Dur, KV. 338, komp. im August 1780 in Salzburg
Allegro vivace - Andante di molto - Menuett und Trio (KV. 409*) - Finale. Allegro vivace

* Dieses im Mai 1782 in Wien komponierte Menuett wurde nach Köchels Meinung für eine Auf-
führung der Sinfonie 338 nachkomponiert, und zwar für das erste der Augartenkonzerte
am 26. Mai 1782. Es wird deshalb heute im Rahmen der Sinfonie einmal zur Aufführung gebracht.

Marsch in C-Dur, KV. 408, Nr. 3, komp. 1782 in Wien

Voranzeige: Sonntag, den 23. August 1942, 19.30 Uhr

Letzte Zwinger-Serenade! Leitung: Ludwig Leschetizky / Solist: Wilhelm Posegga

Joh. Christian Bach: Sinfonie B-Dur . Haydn: Cello-Konzert, Sinfonie fis-moll (Abschiedssinfonie)

Preis 10 Pfennig



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie